



Ideenmanagement

KVTG

Grundlagen

Richtlinien Ideenmanagement

RRB Nr. 473 vom 28. Mai 2019

| Thurgau | |
|--|---|
| <p>Richtlinie des Regierungsrates betreffend Ideenmanagement der kantonalen Verwaltung Vom Regierungsrat genehmigt mit RRB Nr. 473 vom 28. Mai 2019</p> <p>Präambel Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen bereits heute zur Innovation in der kantonalen Verwaltung bei. Mit der vorliegenden Richtlinie fördert der Kanton die Umsetzung von Ideen für betriebliche Verbesserungen durch ein flächendeckendes, unterkulturspezifisches Ideenmanagement zusätzlich.</p> | |
| <p>1. Geltungsbereich</p> <p>Geltungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diese Richtlinie gilt für alle Ämter und Betriebe der kantonalen Verwaltung, einschliesslich die Berufshoch- und Mittelschulen sowie die Gerichte. - Sie gilt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einschliesslich die Lehrpersonen. - Sie gilt sowohl für amts- und betriebsinterne wie auch für übergreifende Ideen. | <p>Thurgau</p> <p>ist für die Umsetzung dieser Richtlinie im eigenen und bestimmen die Abläufe und Zuständigkeiten für die Umsetzung dieser Richtlinie für amtsinterne Ideen zuständig.</p> <p>id Mitarbeiter können einzeln oder als Gruppe konsolidiert die Berichterstattung über alle Ideen in der Kantonalen Verwaltung für das jährliche Reporting im Controlling. Das Reporting umfasst mindestens die Zahlen und prämierten Ideen für die gesamte Kantonalverwaltung (Schulen, Gerichte).</p> <p>lich eingegeben (Papier oder digital).</p> <p>lassensinnige Ideen bestimmen das zuständige Amt, einschliesslich die Formulierungen und das Verfahren, ortsübergreifende Ideen bestimmen die Koordinationsstellen auf Grund eines Berichts der Koordinationsstellen und das Verfahren.</p> <p>betriebe sowie die Koordinationsstelle sind verpflichtend zu beauftragen und zu bestätigen.</p> <p>betriebe, das Amt oder den Betrieb beurteilt und entscheidet.</p> <p>übergreifende Ideen werden von der Koordinationsstelle mit den betroffenen Ämtern und Betrieben entschieden. Sie entscheiden über die zentralen Stellen auf Grund eines Berichts der Koordinationsstellen und der Ablehnung oder Umsetzung.</p> <p>informiert das für die Mitarbeiterinnen oder den Mitarbeiterinnen oder den zuständigen Betrieb.</p> <p>den, können mit Anerkennungsprämien honorar Prämien wird in Abstimmung mit der Koordinationsstelle.</p> <p>in einem dafür vorgesehenen Prämienpool finanziert maximal 50'000 Fr. entfällt.</p> <p>den 1. Januar 2020 in Kraft.</p> <p>Seite 2 von 2</p> |
| <p>2. Grundsätze</p> <p>Grundsatz und Zielsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können ihre Ideen laufend einbringen. Das Ideenmanagement dient der Förderung dieses Grundsatzes. - Das Ideenmanagement unterstützt die Führungsgrundsätze «Wertschöpfung – Vorbild – Beweglichkeit». - Das Ideenmanagement verfolgt das Ziel, die betriebliche Leistungsfähigkeit zu erhöhen. <p>Zweck</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diese Richtlinie regelt das Verfahren und die Zuständigkeiten des Ideenmanagements sowie die Prämierung von Vorschlägen. | |
| <p>3. Gegenstand</p> <p>Betriebliche Leistungsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Als Einholung der betrieblichen Leistungsfähigkeit gelten insbesondere Massnahmen zur: <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Kundenzufriedenheit - Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit - Vereinfachung betrieblicher Abläufe - Erhöhung der Effektivität und Kosteneffizienz - Verbesserung der Ökologie, Arbeitssicherheit und der Arbeitsbedingungen - Steigerung der Arbeitsqualität und -effizienz | |
| <p>4. Zuständigkeiten</p> <p>Koordinationsstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Koordinationsstelle ist die Fachstelle für das Ideenmanagement. Sie unterstützt die Ämter und Betriebe bei der Umsetzung dieser Richtlinie. Die Koordinationsstelle wird vom Regierungsrat bestimmt. | |

Grundsätze für die Umsetzung in der Praxis



SCHNELL

«Eine Idee soll in 5 min erfasst werden können»



DIGITAL

«Der digitale Workflow - von der Erfassung bis zur Prämienauszahlung - soll digital möglich sein»



EINFACH

«Der digitale Workflow soll einfach gestaltet sein und fast alle Konstellationen abbilden»



ZUGÄNGLICH

«Eine Idee soll auch ohne Zugang zum TG-Netz möglich sein»



OBJEKTIV

«Die Prämienhöhe soll nach möglichst objektiven Kriterien festgelegt werden»

1 Ideenmanagement als digitaler Workflow

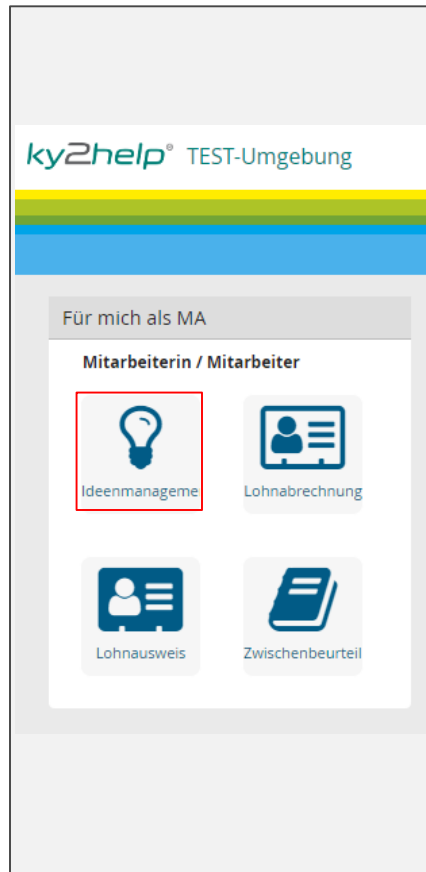
In 5 Schritten von der Idee zum Prämie



Wo und wie kann ich meine Idee einreichen?

FÜR ALLE MIT ZUGANG
ZUM TG-NETZ

Idee
elektronisch
erfassen
und
Prozess
starten



Meine Idee



FÜR ALLE OHNE ZUGANG
ZUM TG-NETZ

Formular
ausfüllen
und Idee
per E-Mail
einreichen




 **ACADEMY**
WEITER.TG.CH

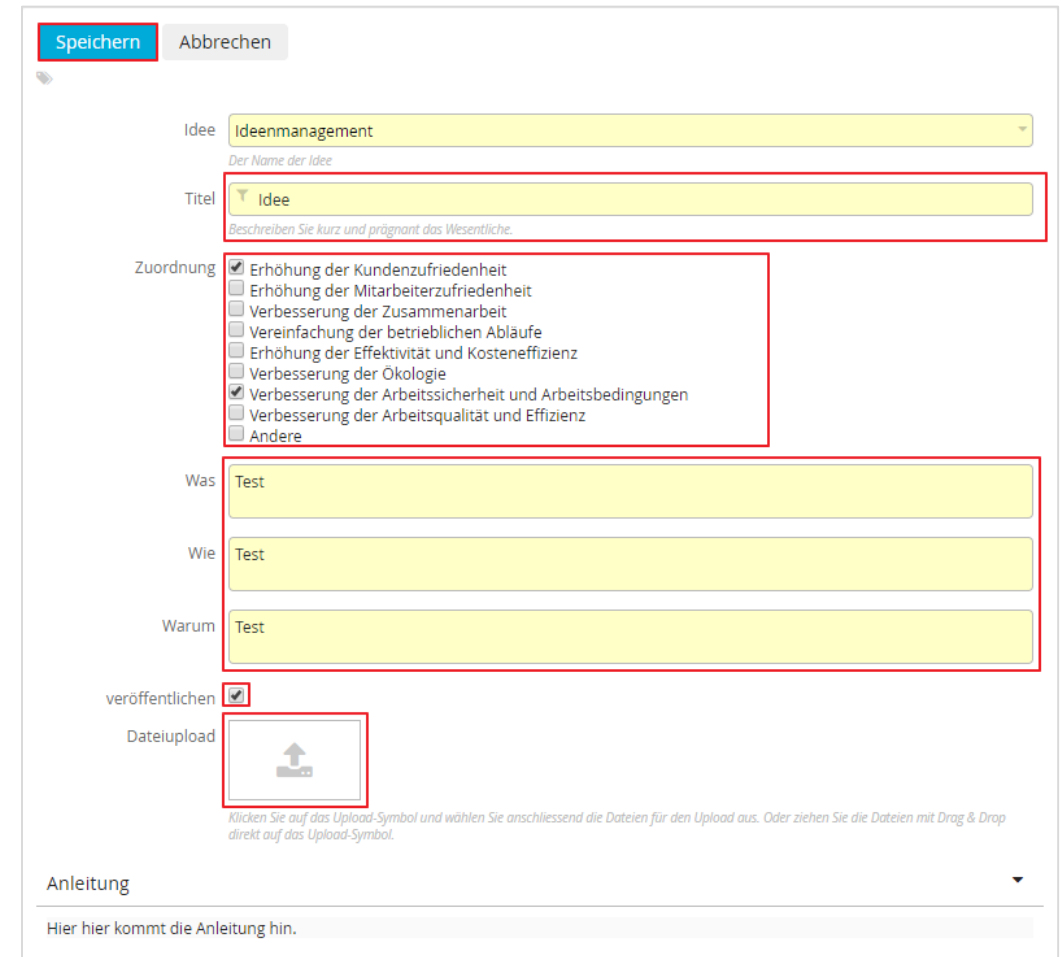
1

Idee sichten

■ Mitarbeiterin oder Mitarbeiter (Idee-Einreicher) erfasst die Idee:

- ✓ Titel
- ✓ Zuordnung
- ✓ Beschreibung
- ✓ Anhang (Optional)

- 
- Erfasste Idee geht an den Organisations-Verantwortlichen (z.B. Amts-/Betriebsleiter) des Ideen-Einreichers



The screenshot shows a web form for submitting an idea. At the top, there are two buttons: 'Speichern' (highlighted in red) and 'Abbrechen'. The form fields are as follows:

- Idee:** A dropdown menu with 'Ideenmanagement' selected. Below it is the text 'Der Name der Idee'.
- Titel:** A text input field containing 'Idee'. Below it is the text 'Beschreiben Sie kurz und prägnant das Wesentliche.'
- Zuordnung:** A list of checkboxes with the following options:
 - Erhöhung der Kundenzufriedenheit
 - Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit
 - Verbesserung der Zusammenarbeit
 - Vereinfachung der betrieblichen Abläufe
 - Erhöhung der Effektivität und Kosteneffizienz
 - Verbesserung der Ökologie
 - Verbesserung der Arbeitssicherheit und Arbeitsbedingungen
 - Verbesserung der Arbeitsqualität und Effizienz
 - Andere
- Was:** A text input field containing 'Test'.
- Wie:** A text input field containing 'Test'.
- Warum:** A text input field containing 'Test'.
- veröffentlichen:** A checkbox that is checked.
- Dateiupload:** A button with an upload icon. Below it is the text: 'Klicken Sie auf das Upload-Symbol und wählen Sie anschließend die Dateien für den Upload aus. Oder ziehen Sie die Dateien mit Drag & Drop direkt auf das Upload-Symbol.'
- Anleitung:** A dropdown menu with a downward arrow.
- Footer:** A text field containing 'Hier hier kommt die Anleitung hin.'

2

Idee sichten

- **OE-Verantwortlicher sichtet die Idee und triagiert:**


1. Welche Einheit (Amt/Betrieb) betrifft diese Idee

A) Meine Einheit (Amt/Betrieb)?

B) Eine andere Einheit (Amt/Betrieb)?



- Wenn Idee andere Einheit betrifft, dann weiterleiten an die korrekte Einheit.
- Wenn Idee eigene Einheit betrifft, dann erfolgt die Bewertung.



| Informationen zur Idee | |
|------------------------|----------------------------------|
| Zuordnung | Erhöhung der Kundenzufriedenheit |
| Was | Test |
| Wie | Test |
| Warum | Test |
| veröffentlichen | <input type="checkbox"/> |

3 Idee weiterleiten

- OE-Verantwortlicher leitet die Idee weiter:

1. Kommentar hinzufügen
2. Organisationseinheit auswählen
3. Weiterleitung an Amt




- Automatische Weiterleitung an Amt
- Idee wird anschliessend wie folgt bewertet:

Kommentar

Vorlage

Text

Intern



Klicken Sie auf das Upload-Symbol und wählen Sie anschliessend die Dateien für den Upload aus. Oder ziehen Sie die Dateien mit Drag & Drop direkt auf das Upload-Symbol.

Speichern Abbrechen

Amt wählen

Speichern Abbrechen

Betrifft KVTG -> AOG -> Anwaltskommission

Wählen Sie die Organisationseinheit, für die Ideen zu definieren sind.

← Amt ausgewählt

4

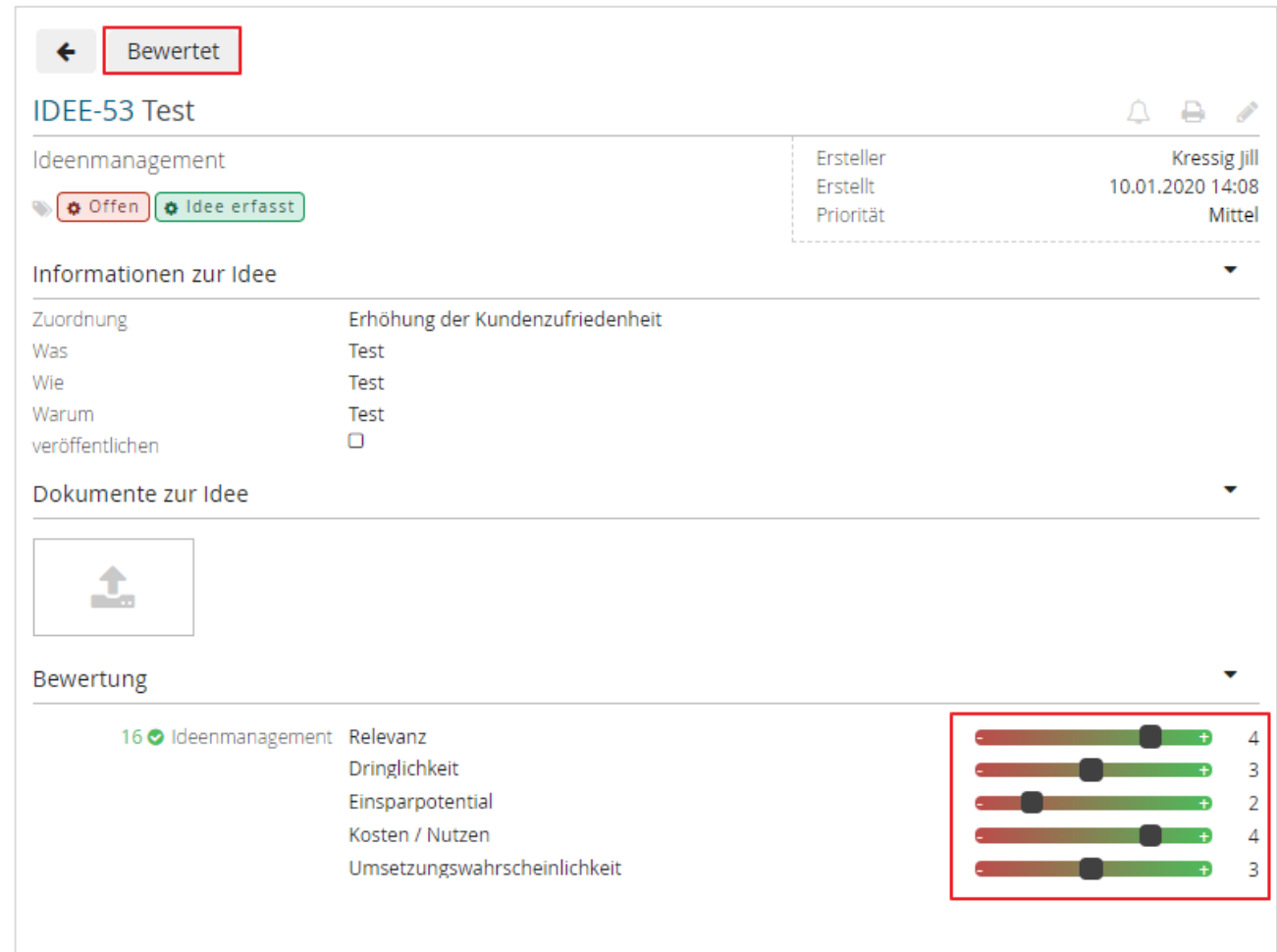
Idee bewerten

- OE-Verantwortlicher bewertet die Idee:

Entlang der 5 Kriterien (Skala 1-5)



- Die Bewertung der Idee bestimmt die Prämienhöhe.



The screenshot shows the 'Idee bewerten' (Evaluate Idea) interface. At the top, there is a navigation bar with a back arrow and a 'Bewertet' (Evaluated) button. The main title is 'IDEE-53 Test'. Below this, there are two buttons: 'Offen' (Open) and 'Idee erfasst' (Idea recorded). The interface is divided into several sections:

- Informationen zur Idee** (Information about the idea): A table with columns for 'Zuordnung' (Assignment) and 'Erhöhung der Kundenzufriedenheit' (Increase in customer satisfaction). The rows are: 'Was' (What) - Test, 'Wie' (How) - Test, 'Warum' (Why) - Test, and 'veröffentlichen' (publish) - .
- Dokumente zur Idee** (Documents for the idea): A section with an upload icon.
- Bewertung** (Evaluation): A section showing the evaluation criteria and their scores. The criteria are: Relevanz (Relevance), Dringlichkeit (Urgency), Einsparpotential (Savings potential), Kosten / Nutzen (Costs / Benefits), and Umsetzungswahrscheinlichkeit (Implementation probability). The scores are: Relevanz (4), Dringlichkeit (3), Einsparpotential (2), Kosten / Nutzen (4), and Umsetzungswahrscheinlichkeit (3). The scores are displayed as horizontal sliders with a red box around them.

Metadata information is shown in the top right corner: Ersteller (Creator) Kressig Jill, Erstellt (Created) 10.01.2020 14:08, and Priorität (Priority) Mittel (Medium).

5

Umsetzung der Idee

- **OE-Verantwortlicher entscheidet ob die Idee umgesetzt wird**



- **Wenn die Idee umgesetzt wird, erhalten Sie eine Prämie.**

IDEE-57 Test


Ideenmanagement

Offen Idee erfasst Idee triagiert

Ersteller
Erstellt 10.01.2020 15:36
Priorität Mittel

Dokumente

| | |
|-----------------|----------------------------------|
| Zuordnung | Erhöhung der Kundenzufriedenheit |
| Was | Test |
| Wie | Test |
| Warum | Test |
| veröffentlichen | <input type="checkbox"/> |



Über Idee entscheiden

Speichern Abbrechen

Geplant 09.01.2020
maximal <= +12 Monate

Bemerkung

← Idee Amt Idee KVTG Keine Umsetzung

6

Prämie berechnen

- System berechnet aufgrund der Bewertung der Kriterien die Prämienhöhe.

Maximal-Prämie = CHF 500.00 (Brutto)

Minimal-Prämie = CHF 50.00 (Brutto)



Die Prämienhöhe wird sinnvoll gerundet.

Schritt 7 | Brutto-Prämienhöhe wird an Lohnbüro gemeldet und wird mit dem nächsten Monatslohn ausbezahlt.

7

Prämie auszahlen

- System leitet die Angaben zur Prämienauszahlung an das Lohnbüro. Auszahlung erfolgt mit dem nächsten Lohn.

Maximal-Prämie = CHF 500.00 (Brutto)

Minimal-Prämie = CHF 50.00 (Brutto)



Mitarbeiter erhält Information mit der Höhe der Prämie und dem Auszahlungstermin.

Personalamt 

PA 8510 Frauenfeld

+41 58 345 66 66, servicedesk.pa@tg.ch
Frauenfeld, 06. Januar 2020

Prämie Ideenmanagement der Kantonalen Verwaltung Thurgau

Guten Tag

Ihre eingereichte Idee mit dem Titel "**test**" wurde angenommen. Wir freuen uns, dass wir Ihre Idee mit einer Prämie wertschätzen dürfen. Die Prämie wird wie folgt ausbezahlt:

Name, Vorname
Personal-/Vertrags-Nr.

Prämie in Fr. (Brutto)
Auszahlungsmonat geplant
Lohnart 1111 / Prämie Ideenmanagement

Im Namen des Regierungsrats des Kanton Thurgaus danken wir Ihnen für Ihr Engagement.

Freundliche Grüsse

Personalamt

*Koordinationsstelle
Ideenmanagement*

Schlossmühlestrasse 15, Postfach, 8510 Frauenfeld
T +41 58 345 66 66
www.personalamt.tg.ch



Ideenmanagement

KVTG



weiter.tg.ch



weiter@tg.ch